



DEUTSCHES PATENTAMT 21) Aktenzeichen:

Anmeldetag: Eintragungstag:

Bekanntmachung im Patentblatt:

296 13 012.5 26. 7.96

31. 10. 98

12. 12. 96

| (3) | innaper: | |
|------------|--------------------------------------|----|
| | Lind, Hubertine, 41849 Wassenberg, I | DE |

(74) Vertreter:

von Creytz, D., Dipl.-Phys., Pat.-Anw., 41844 Wegberg

(54) Zahnbürste



Anmelderin: Hubertine Lind Rurweg 8

41849 Wassenberg

<u>Gebrauchsmusteranmeldung</u> <u>96616 GM</u>

"Zahnbürste"

Beschreibung:

Die Erfindung betrifft eine Zahnbürste mit einem Bürstenkörper und einem als Handgriff dienenden Stiel.

Handbetätigte Zahnbürsten dieser Art sind allgemein üblich und bekannt. Bei Anwendung wird auf den Bürstenteil Zahnpasta, im allgemeinen aus einer Tube, aufgebracht. Tube und Zahnbürste müssen also stets beide, auch auf Reisen, bereitgehalten werden. Häufig ist der Inhalt einer gerade neu angebrochenen Tube viel zu groß für die Dauer einer geplanten Reise, so daß unnötig viel Gewicht zu transportieren ist. Herkömmliche Zahnpastatuben werden aus relativ weichem, verformbarem Material hergestellt, sie können daher im Reisegepäck stark verformt und unter Umständen so beschädigt werden, daß der Inhalt austritt. Nicht nur auf Reisen, sondern auch im normalen Leben kann es ein Bestreben sein, die Menge der bereitgehaltenen Zahnpasta etwa der Lebensdauer des Bürstenkörpers anzupassen.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, eine Kombination von Zahnbürste und Zahnpastabehälter zu schaffen, bei der einerseits die Zahnpastamenge in etwa der Lebensdauer des Bürstenkörpers der Zahnbürste angepaßt ist und bei der andererseits der Zahnpastabehälter stets, auch auf Reisen, zugleich mit der Zahnbürste bereitliegt.



Die erfindungsgemäße Lösung ist gekennzeichnet durch einen hohlen Zahnpasta-Stiel als abtrennbarer Behälter für Zahnpasta und zugleich als Griff beim Zähneputzen. Unter dem Begriff "Zahnbürste" wird erfindungsgemäß außer dem eigentlichen Bürstenkörper auch der zugehörige Stiel mit dem darin integrierten Zahnpasta-Behälter verstanden. Verbesserungen und weitere Ausgestaltungen der Erfindung werden in den Unteransprüchen angegeben.

Durch die Erfindung wird erreicht, daß die Zahnpasta stets zugleich und stets in der richtigen Menge zusammen mit der Bürste zur Verfügung stehen kann. Das gilt sowohl zu Hause als auch auf Reisen. Der in den Stiel bzw. Griff der Zahnbürste integrierte Zahnpasta-Behälter kann nämlich so dimensioniert werden, daß er gerade die jeweils benötigte bzw. die für die Lebensdauer der jeweiligen Zahnbürste erforderliche Zahnpastamenge enthält. Zusätzlich oder alternativ kann es günstig sein, den Behälter austauschbar zu machen oder einen austauschbaren, in den Behälter einschiebbaren Zahnpasta-Ersatzbehälter vorzusehen. In einer bevorzugten Ausführungsform kann ein nachfüllbarer Zahnpasta-Behälter vorgesehen werden.

Der Zahnpasta-Behälter, der in den Griff der Zahnbürste integriert bzw. den Griff oder einen Teil des Griffs bildet, kann an den Bürstenteil angeschraubt oder – bevorzugt – mit einem Einrastverschluß am Bürstenkörper bzw. einer Kupplung desselben befestigt werden. Es kann dabei besonders günstig sein, wenn die Auslaßöffnung des Behälters durch das Befestigen, insbesondere Einrasten, am Bürstenkörper bzw. an dessen Kupplung verschlossen wird. Im Prinzip kann die Verbindung von Behälter und Bürstenkörper in der Weise ausgebildet werden, wie etwa die Verbindung eines Füllfederhalters mit der zugehörigen Kappe, wobei im vorliegenden Fall die Öffnung des Zahnpasta-Behälters in eine kappenförmige Aufnahme des Bürstenkörpers einzustecken, einzurasten, einzudrehen usw. ist.

Aus dem erfindungsgemäßen Zahnpasta-Behälter kann die Zahnpasta wie aus einer Tube durch Drücken ausgepreßt werden. Wegen der Doppelfunktion (Behälter und Griff) wird es jedoch bevorzugt, wenn zum Austreiben der Zahnpasta ein in den Behälter integrierter Schieber bzw. Kolben, der von der dem Bürstenkörper gegenüberliegenden Ende des Behälters aus zu betätigen ist, oder ein Drehregler an der Behälterauβenseite vorgesehen wird.



Anhand der schematischen Darstellung eines Ausführungsbeispiels werden Einzelheiten der Erfindung erläutert.

Die in der Zeichnung insgesamt mit 1 bezeichnete Zahnbürste besitzt einen Bürstenkörper 2 mit Borsten 3, einen Stielansatz 4 mit Kupplung und einen daran anschließenden, insgesamt mit 5 bezeichneten Griffkörper, in den der erfindungsgemäße Zahnpasta-Behälter 6 integriert wird.

Der Zahnpasta-Behälter 6 kann mit seiner Mündung 7 in einer Aufnahme 8 des Stielansatzes 4 befestigt und abgedichtet werden. Die Aufnahme 8 kann die Mündung 7 beispielsweise dicht umschließen. Außerdem kann die Aufnahme 8 Kupplungs- bzw. Einrastmittel zum Arretieren des Zahnpasta-Behälters 6 besitzen. Die Einrastmittel 9 sollen so ausgebildet werden, daß der Zahnpasta-Behälter einerseits fest mit dem eigentlichen Bürstenkörper 2 verbunden wird und er daher als Griff beim Zähneputzen dienen kann, und andererseits eine Trennung von Aufnahme 8 und Zahnpasta-Behälter 6 problemlos möglich ist, wenn, vor dem Zähneputzen, Zahnpasta auf die Borsten 3 zu bringen ist. Eventuell kann ein Trennknopf 10 an den Einrastmitteln 9 vorgesehen werden, der ein Auseinanderziehen (Entkuppeln) der Teile 6 und 8 erleichtert.

Zum Austreiben der im Behälter 6 befindlichen Zahnpasta aus der Mündung 7 kann vorzugsweise ein mit Hilfe eines Drehknopfes 11 auf einer (mit dem Drehknopf 11 zu betätigenden) Schraubspindel 12 in Preßrichtung 13 zu bewegender Schieber bzw. Kolben 14 vorgesehen werden.



Bezugszeichenliste

| 1 | = | Zahnbürste |
|------|-----|--------------------|
| 2 | = | Bürstenkörper |
| 3 | = | Borsten |
| 4 | = ' | Stielansatz |
| 5 | = | Griffkörper |
| 6 | = | Zahnpasta-Behälter |
| 7 | = | Mündung (6) |
| 8 | = | Aufnahme |
| 9 | = | Einrastmittel |
| 10 | = | Trennknopf |
| 11 | = | Drehknopf |
| 12 . | = | Schraubspindel |
| 13 | = | Preβrichtung |
| 14 | = | Kolben |

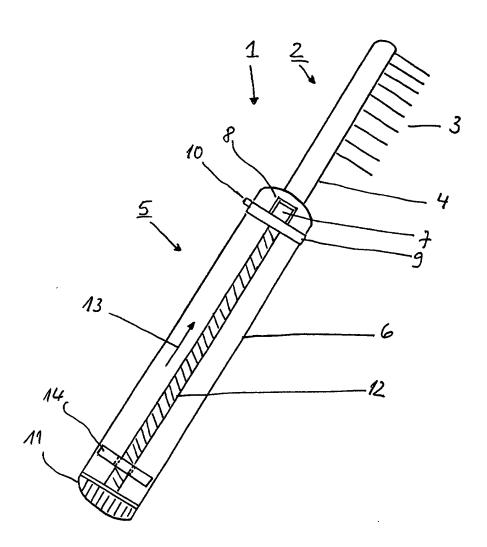


Schutzansprüche:

- 1. Zahnbürste (1) mit einem Bürstenkörper (2) und einem als Handgriff dienenden Stiel, gekennzeich net durch einen hohlen Stiel als abtrennbarer Behälter (6) für Zahnpasta, der als Griff (5) beim Zähneputzen dient.
- 2. Zahnbürste nach Anspruch 1, d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , daβ an einem Stielansatz (4) des Bürstenkörpers (2) eine Aufnahme (8) für den Zahnpasta-Behälter (6) vorgesehen ist, wobei die Verbindung zwischen Aufnahme (8) und Behälter (6) so stabil ist, daβ der Zahnpasta-Behälter (6) als Griff (5) beim Zähneputzen geeignet ist.
- 4. Zahnbürste nach mindestens einem der Ansprüche 1 bis 3, d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , daß zwischen Aufnahme (8) und Zahnpasta-Behälter (6) ein Einrastverschluß, ein Drehverschluß oder ein Steckverschluß vorgesehen ist.
- 5. Zahnbürste nach mindestens einem der Ansprüche 1 bis 4,
 d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t ,
 daβ die Aufnahme (8) die Mündung (7) des Zahnpasta-Behälters
 (6) dichtend umschließt.
 - 6. Zahnbürste nach mindestens einem der Ansprüche 1 bis 5, d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , daβ ein nachladbarer Zahnpasta-Behälter (6), insbesondere ein in den Behälter (6) einsetzbarer Nachladcontainer, vorgesehen ist.
 - 7. Zahnbürste nach mindestens einem der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, daß zum Austreiben der Zahnpasta aus dem Behälter (6) ein Kol-



ben (14) vorgesehen ist, der insbesondere mit Hilfe eines Drehknopfes (11) und einer Schraubspindel (12), die Zahnpasta in Richtung (13) auf die Mündung (7) drückt.



.

No active trail

DELPHION

Select CR.



RESEARCH

PRODUCTS

INSIDE DELPHION

Search: Quick/Number Boolean Advanced Derwent

Help

Derwent Record

Legon Workfles Saved Seaches

Email this to a friend

View: Expand Details Go to: Delphion Integrated View

Tools: Add to Work File: Create new Work File

Add

Poerwent Title:

Tooth rush with main brush body and long hollow handle - has handle fitment containing holder for tooth paste container, with intermediate connection

[♀]Original Title:

DE29613012U1: Zahnbuerste

PAssignee:

LIND H Individual

None

1996-486893 / 199649

My Account

Update:

FIPC Code: A46B 11/02; B65D 35/36;

Porment Classes:

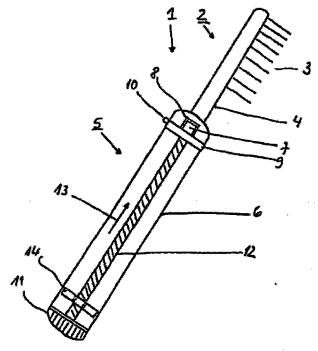
P24; Q32;

Prwent Abstract:

(<u>DE29613012U</u>) The hollow handle acts as a removable container (6) for tooth paste and as grip (5) for brushing the teeth. The main brush body (2) has a handle socket (4) with holder (8) for the tooth paste container. The holder and container are securely joined. A turn-lock fastener, a snap-in connection or a plug-type connection is positioned between the holder and the toothpaste container, the holder tightly closes the orifice (7) of the tooth paste container. The tooth paste is ejected from the container by means of a piston (14) which presses the toothpaste towards (13) the orifice especially with the aid of a rotary knob (11) and helical spindle (12).

Advantage - The combined toothbrush and toothpaste container matches the amount of tooth paste to the life of the brush, and provides for a ready supply of tooth paste, especially on journeys.

₽Images:



Dwg.1/1

ত্ব Family:

PDF Patent

Pub. Date Derwent Update Pages Language IPC Code

DE29613012U1 * 1996-10-31

199649

9 German

A46B 11/02

Local appls.: DE1996002013012 Filed:1996-07-26, Utility (96DE-2013012)

First Claim: Show all claims 1. Zahnbuerste (1) mit einem Buerstenkoerper (2) und einem als Handgriff dienenden Stiel, gekennzeichnet durch einen hohlen Stiel als abtrennbarer Behaelter (6) fuer Zahnpasta, der als Griff (5) beim Zaehneputzen dient.

Priority Number:

Application NumberFiledOriginal TitleDE1996002013012U1996-07-26

TOOTH RUSH MAIN BRUSH BODY LONG HOLLOW HANDLE HANDLE FIT CONTAIN HOLD

TOOTH PASTE CONTAINER INTERMEDIATE CONNECT

Pricing Current charges

Derwent Searches: Boolean | Accession/Number | Advanced

Data copyright Thomson Derwent 2003

THOMSON

Copyright © 1997-2006 The Thomson Corporation

Subscriptions | Web Seminars | Privacy | Terms & Conditions | Site Map | Contact Us | Help